

1. Vorstand

Eilenburger Schiedsrichter Niklas Trybusch porträtiert

Steckbrief:

Geboren: 09. Januar 2001

Geburtsort: Wurzen

Aufgewachsen in: Doberschütz/Battaune

Schule: M. Rinckart-Gymnasium mit Abi 2019

Familie: Vater/Mutter Unternehmer in Eilenburg

Studium: in Jena Lehramt für Gymnasium



Als ich dem 22jährigen gebürtigen Wurzener zum ersten Mal gegenüber stand, konnte ich mir gar nicht vorstellen, dass er seinem Gegenüber, egal in welcher Mission, nicht sympathisch sein könnte. Nun gut, meine Absicht bestand an jenem Nachmittag nicht darin, ihn in Regelkunde zu prüfen oder gar über die heutzutage (zu)oft diskutierten Schirifehler ins Kreuzverhör zu nehmen. Doch unser folgendes Gespräch bei einer Tasse Kaffee liess bei mir die Überzeugung wachsen, dass er auch in komplizierten Momenten auf dem Platz beziehungsweise in der folgenden Analyse der von ihm geleiteten Partie in seiner freundlichen, gelassenen Art reagieren würde.

Niklas Trybusch hat einfach eine sehr positive Ausstrahlung, verkörpert ein nie arrogant wirkendes Selbstbewusstsein verbunden mit glasklaren Vorstellungen über seine Zukunft als Schiedsrichter, genauso wie zu seiner beruflichen Entwicklung. Als Schiedsrichter präsentiert er aus seiner Sicht den ruhigen, verbindlichen Typ, der auch eher Kumpel als Provokateur auf dem Spielfeld sein möchte. Allerdings erwartet er von den Akteuren im Match auch steten Respekt gegenüber dem Referee und seinen Entscheidungen.

Angefangen hat es für Niklas dazumal wie bei den allermeisten seiner Kollegen allerdings nicht mit der Trillerpfeife im Mund. Durch seinen Vater kam er mit vier Jahren zum ersten Mal mit dem runden Leder in Kontakt. In Mörtitz, die Familie war dazumal im Doberschützer Ortsteil Battaune zuhause, lernte er den Fussballsport lieben. Auch wenn ihm sein erstes Trikot bis fast zu den Knöcheln reichte, war er bei den Bambinis mit Feuereifer bei der Sache.

Drei Jahre später verzog die Familie in Richtung Eilenburg, wo er beim dortigen Verein bis zu den B-Junioren aktiv blieb. Allerdings mit mäßigem sportlichen Erfolg, wie er schmunzelnd eingestand. Ein Hallenkreismeistertitel bei den D-Junioren blieb sein größter, aber eben auch einziger sportlicher Erfolg.

Da die Zeit auf der Wechselbank für ihn oft länger war als auf dem Platz, wuchs die Unzufriedenheit beim ehrgeizigen Niklas. „Die Sicht von der Bank aus liess mich auch immer öfter die Leistungen der Schiedsrichter ins Visier nehmen. Dabei, ich geb's zu, war ich sehr kritisch, konnte das ein oder andere Mal meine Kritik auch nicht immer zurückhalten“, erinnert sich der Muldenstädter an diese Zeit. Da konnte er auch schon mal zum Meckerer werden, wie er eingestand. Und so entstand ob der wenigen Spielzeit als Kicker und aus der Unzufriedenheit mit einigen Schirileistungen heraus bei ihm der Wunsch, zu beweisen, dass man es als Schiri auch besser machen kann. Da damit auch sein Streben nach mehr aktiver Zeit auf dem Rasen gleich mit erfüllt werden konnte, fasste er den Entschluss, künftig als Referee auf den Plätzen unterwegs zu sein.

„Mein großes Ziel in vier Jahren: die Bundesliga!“

Mit 14 Jahren startete er seine Schiedsrichter-Karriere. An sein erstes Spiel in der Schiri-Kluft kann sich Niklas Trybusch noch ziemlich genau erinnern. Gemeinsam mit zwei erfahrenen Referees, Herbert Schrader agierte als Schiedsrichter, stand er als Assistent in der Begegnung zwischen SV Pressel und der „2.“ von Zwochau an der Linie. Alles lief gut ab. Es sollte der Start für eine außergewöhnliche Karriere als Schiri sein. Alle danach folgenden Spiele, in denen er zum Einsatz kam, hat er akkurat erfasst, hat dazu Buch geführt. Bis dato seien es 250 Begegnungen (ohne Turniere), wobei bis zum heutigen Tage des Erscheinens dieses Porträts noch das ein oder andere hinzukommen werde, berichtete der 22 jährige stolz.

Für die Qualität seiner in den folgenden Jahren erbrachten Leistungen als Spielleiter sprechen nicht nur Lob und Anerkennung von Aktiven, Trainern und Funktionären, die er mehr als schlechte Kritiken erhält. Allerdings lege er sehr großen Wert auf Kritik, wenn sie ehrlich und sachlich erfolgt. Nur so könne man sich weiter entwickeln, die selbst gesteckten Ziele erreichen. Und die sind bei Niklas sehr ambitioniert. Nachdem er 2018 sein erstes Spiel in der Landesklasse bestritt, ging es 2020/21 in die Landesliga und im Vorjahr hinauf in die Oberliga. Neben Begegnungen wie jene zwischen dem VfL Halle und Wernigerode, Babelsberg gegen Altglienicke, wo er an der Linie stand, erinnert er sich besonders an das A-Junioren Bundesligaspiel zwischen Viktoria Berlin und Werder Bremen, bei dem er auch zum Einsatz kam. Über die Station Regionalliga soll es dann in den bezahlten Fußball, in die Bundesliga gehen. „In vier Jahren möchte ich es bis dorthin geschafft haben“, nennt er mit strahlenden Augen sein grosses sportliches Ziel.

Dass er nicht ausschließlich auf die Karte als Bundesliga-Referee setzt, beweist sein ebenso großes Engagement auf beruflicher Ebene. Nach dem Abi 2019 begann er in Jena ein Studium zum Lehramt für Gymnasium. Beim Praktikum im Bad Dübener Evangelischen Schulzentrum, fand er sich nicht nur bestätigt in seiner Berufswahl, sondern konnte dort die Schüler mit seiner Art begeistern, mitnehmen, so dass schließlich die Schulleitung eine nicht alltäglichen Anfrage an ihn richtete. Ausgehend vom auch in Bad Dübener bestehenden Lehrermangel, boten sie dem Eilenburger neben seinem Studium einen beruflichen Schnellstart als Leiter einer 8. Klasse im Gymnasialbereich des Schulzentrums an. Er nahm an. Und so stehen für Niklas Trybusch mittlerweile von Montag bis Mittwoch das Studium in Jena und am Donnerstag sowie Freitag die praktische Arbeit im Evangelischen Schulzentrum auf dem Wochenplan.

Was braucht's, um so ein Pensum, solche Herausforderungen sowohl im Beruf als auch bei der Ausübung des Hobbys erfolgreich zu bestehen? Eltern, Großeltern, die ihn im Bereich ihrer Möglichkeiten unterstützen, eine Partnerin an seiner Seite, die nicht nur wie er Lehramt im Gymnasium studiert, sondern auch ein sehr großes Verständnis für sein zeitintensives Hobby aufbringt, und... eine in Richtung Perfektionismus tendierende Selbstorganisation auf den verschiedenen Ebenen.

Man darf gespannt sein, wie der rund 190 cm große Riese das alles weiter so gut wie bisher meistert, um sowohl im Beruf als auch im Hobby die riesigen Ziele zu erreichen.

Kurz und knapp:

- + **Schiri-Vorbilder:** Patrick Ittrich, Deniz Aytekin
- + **Videobeweis:** Von der Sache her o.k., Umsetzung und Außendarstellung mangelhaft
- + **Zuschauerpöbeleien:** Eine Art Schutzschild aufbauen, abprallen lassen
- + **Auf dem Platz:** Energisch, unmissverständlich, immer beherrschtes Auftreten
- + **Doppelbelastung Schiri / Spieler:** Geht nicht, wenn man als Schiri etwas erreichen will
- + **Tipp an künftige Schiris:** Mut haben, nicht von Rückschlägen aufhalten lassen
- + **Internationale Spiele:** Ein Traum, den man nur mit konstant starken Leistungen erreichen kann.

Notiert von: Thomas Stöber

1.1 Abgabe der SFV-Bestandserhebung 2023

Alle Vereine des NFV haben per Mail vom 07.12.2022 die Unterlagen zur Aufforderung für die Abgabe der Bestandserhebung 2022 vom SFV erhalten.

Die Abgabe der Bestandserhebung erfolgt wie in den Jahren zuvor ausschließlich über den Vereinsmeldebogen online im DFBnet.

Auch an dieser Stelle möchte der SFV nochmals darauf hinweisen, dass die Bestandsmeldung zusätzlich zur Vereinsportal-Meldung des Landessportbundes Sachsen/Kreissportbundes durchgeführt wird, allerdings sind hier beim SFV nur die Angaben zur Sportart Fußball zu machen. Dabei sind sowohl aktive als auch passive Mitglieder anzugeben. Bitte beachtet, dass die Vereine gemäß Satzung des SFV verpflichtet sind, die Angaben vollständig, termingerecht und wahrheitsgemäß einzutragen.

Wir bitten alle Mitgliedsvereine, die Bestandserhebung **bis spätestens 14. Februar 2023** zu tätigen. Für Rückfragen steht Rico Huber als SFV-Verbandsadministrator zu den bekannten Geschäftszeiten zur Verfügung.

1.2 Danke ans Ehrenamt- Preisträger bestätigt



Die DFB-Anerkennungskultur zeichnet seit 1997 jährlich herausragend Engagierte im Sächsischen Fußball mit dem DFB-Ehrenamtspreis sowie seit 2015 auch „Junge Fußballhelden“ aus. Auf Vorschlag ihrer Vereine und nach Bestätigung durch den NFV-Vorstand erhielten vom Nordsächsischen Fußballverband Jens Donat (rechts) vom SV Merkwitz für den DFB-Ehrenamtspreis und Robyn Staude (links) vom FSV Blau-Weiß Wermisdorf Post aus der DFB-Zentrale. Für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen werden sie nun ausgezeichnet. Jens Donat wird vom SFV zu einem Dankeschön-Wochenende eingeladen und Robyn Staude erhielt eine Einladung zu einer fünftägigen "Fußballhelden-Bildungsreise" nach Spanien.



Fotos: Andre Kamm und SV Merkwitz

Der NFV sagt Glückwunsch, Dankeschön und weiter so!

<https://www.sfv-online.de/news/details/ehrenamtspreistraeger/>

<https://www.sfv-online.de/news/details/fussballheldinnen/>

2. Spielausschuss

2.1 Futsal-Hallenkreismeisterschaft Herren 2022/2023

Das Herren-Team des FSV Glesien wurde am 14. Januar Hallenkreismeister 2022/2023. Die Jungs von Marcel Kaiser, aktuell übrigens Tabellenführer der Kreisklasse West, ließen von Beginn an keine Zweifel am späteren Erfolg aufkommen. Neben dem Turniersieger zeigte auch das Team des Ausrichters FSV Oschatz eine ansprechende Leistung, musste sich aber im direkten Duell den Randschkeuditzern geschlagen geben. Auf den weiteren Plätzen kamen die übrigen drei Starter ein, wobei in den Duellen mitunter nur Nuancen entschieden haben.

Den erfolgreichsten Torschützen stellte der FSV Oschatz. Hadi Rached war fünfmal erfolgreich. Als besten Torhüter des Turniers zeichnete die Turnierleitung David Münch von der Spielgemeinschaft Merkwitz/Oschatz II aus, der sowohl vor als auch zwischen den Pfosten durchgängig exzellente Paraden zeigte.

Gespielt wurde nach Futsal-Regeln. Die etwas abgewandelten Hallenregeln sorgen für schnellere Spielfortsetzungen und weniger Foulspele. Letzteres war sicherlich auch ein Verdienst der vier umsichtig agierenden Schiedsrichter.

Mit durchschnittlich vier Treffern je Spiel kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Bemerkenswert war ebenso die Fairness. Trotz Schnelligkeit und hoher Intensität gingen gleich mehrere Partien nahezu ohne Foulspiele über die Bühne.

HKM Herren

1. FSV Glesien
2. FSV Oschatz
3. SV Concordia Schenkenberg II
4. SpG Naundorf/Wermsdorf II/Luppa
5. SpG Merkwitz/Oschatz II



2.2 Anmeldungen von Testspielen und Turnieren

Testspiele und Turniere von Vereinen des NFV sind rechtzeitig **beim jeweiligen Staffelleiter** oder direkt bei den zuständigen Schiedsrichteransetzern **Andreas Heinrich (Nordsachsenliga und Region Torgau-Oschatz)** sowie **Manfred Otto (Region Delitzsch/Eilenburg)** anzumelden. Verantwortlich für die Anmeldung ist jeweils der Heimverein. Betrifft dies Heimmannschaften aus dem Landesmaßstab, hat die Anmeldung beim zuständigen Staffelleiter zu erfolgen (**Landesklasse: Volkmar Beier**).

2.3 Vereinsstammtisch Kreisklasse

Wie in der Abteilungsleiterversammlung im Juli vorgestellt, soll in der Winterpause über die künftige Ausrichtung des Spielbetriebs in den beiden Kreisklassestaffeln gesprochen werden. Der Spielausschuss lädt für Freitag, den **24. Februar 2023 um 17:30 Uhr** zu einem Stammtischgespräch ins Vereinsheim des **TSV 1862 Schildau** ein. Eingeladen sind alle Vereine mit Kreisklasseteams sowie auch alle weiteren NFV-Vereine. Für Hinweise und Vorschläge im Vorfeld der Veranstaltung stehen euch die Ausschussmitglieder gern zur Verfügung. Aus Planungsgründen wird um **unbedingte Rückmeldung** bis zum 22. Februar 2022 an den Geschäftsführer unter r.mothes@freenet.de gebeten.

Derzeit sind in der Kreisklasse Ost sechs Mannschaften und der Staffel West zehn Mannschaften nach regionalen Aspekten zugeteilt. Gespielt wird in der aktuellen Saison in klassischer Doppelrunde (West) bzw. in doppelter Doppelrunde (Ost).

2.4 Christoph Wahrig hat Staffelleitung der Ur-Krostitzer Nordsachsenliga übernommen

Seit 1. Januar 2023 hat Christoph Wahrig (Tel. 0178 2346922; E-Mail christoph_wahrig@freenet.de bzw. über DFBnet-Postfach) vom FSV Wacker Dahlen die Staffelleitung für die Ur-Krostitzer Nordsachsenliga übernommen. Christoph verstärkt bereits seit Saisonstart den NFV-Spielausschuss und hatte in den letzten Wochen die wesentlichsten Aufgaben für die Nordsachsenliga übernommen. Volkmar Beier gibt die Staffelleitung aufgrund von übernommenen SFV-Aufgaben ab, bleibt aber innerhalb des NFV-Vorstands weiterhin in der gewählten Funktion des Vizepräsidenten und Spielausschussvorsitzenden tätig.

2.5 Strukturreform für die Herren-Landesklasse

Der NFV-Vorstand befasst sich in seiner nächsten Sitzung am 9. Februar u.a. mit der Fortsetzung der Strukturreform des SFV für die Herrenspielklassen. Dazu gibt es seitens des SFV folgenden Sachstand (Auszug aus Offiziellen Mitteilungen des SFV vom Dezember 2022):

Für den Herrenbereich im SFV geht es in den kommenden Monaten um die Fortsetzung der Strukturreform. Diese wurde im Dezember 2019 mit einem Grundsatzbeschluss des SFV-Vorstands in Gang gesetzt. Im Kern ging es darin um eine Reduzierung der Landesklassestaffeln von vier auf drei sowie eine Abkehr von der bis dato konsequenten kreisscharfen Staffeluordnung. Corona bremste im ersten Halbjahr 2020 die vollständige Umsetzung aus. Zumindest der gleichmäßige Vollzug des Abstiegs und die Zulassung von Staffelwechseln sind seit Juli 2020 umgesetzt und mittlerweile fest verankert.

Nunmehr soll die begonnene Strukturreform für den Bereich der Landesklassen im Herrenbereich fortgesetzt werden. Darauf hatte sich der SFV-Vorstand in seiner turnusmäßigen Sitzung am 16./17.12.2022 verständigt. Auch die Diskussionen (u.a. Vereinsgespräche im Februar 2022, Staffeltagungen und Spielobleutetagen) haben gezeigt, dass dieser Schritt überwiegend positiv bzw. als notwendig gesehen wird. Immerhin wird damit das Landesklasseniveau gestrafft und der Spielbetrieb in den Kreisen gestärkt.

Bis es soweit ist, muss geredet, formuliert und sich miteinander ausgetauscht werden. Dafür sollen die nächsten Wochen genutzt. Der SFV-Spielausschuss wird für das Thema verschiedene Diskussionsformate anbieten mit dem Ziel einer Beschlussfassung durch den SFV-Vorstand am 31.03/01.04.2023.

Die aktuelle bzw. die fortgeschriebene Planung des SFV-Spielausschusses dazu sieht wie folgt aus:

- Die Staffeln der Landesklasse Herren sollen ab 2024/2025 von vier (64 Teams) auf drei (48 Teams) reduziert werden.
- Die Zuordnung der Mannschaften erfolgt nach regionalen Prämissen.
- Die jeweiligen Staffelsieger der drei Landesklassen steigen in die Landesliga auf.
- Jeder Kreis hat einen Aufstiegsplatz zur Landesklasse.
- In der Übergangssaison 2023/2024 wird einmalig die Zahl der Aufsteiger aus den Kreisen über Qualifikationsspiele von 13 auf 6/7 reduziert.
- Damit reduziert sich einmalig die Zahl der zusätzlichen Landesklasseabsteiger entsprechend (Risikoteilung).
- Modus und Termine der Aufstiegs-Qualifikationsspiele sind festzulegen – grundsätzlich ist aus Termingründen jeweils ein Entscheidungsspiel zwischen zwei Kreismeistern auf neutralem Platz vorgesehen.

3. Jugendausschuss

3.1 Anmeldung von Testspielen und Turnieren

Testspiele und Turniere von Vereinen des NFV sind rechtzeitig durch den Heimverein beim jeweiligen Staffelleiter anzumelden.

3.2 Kinderfußball Festivals F- und G-Junioren

Gemäß Rahmenterminplan sind je Altersklasse zwei Festivals geplant (13./14.05.2023 und 24./25.06.2023). Alle Vereine können sich **noch bis zum 28.02.2023** als Ausrichter beim Vorsitzenden des Jugendausschusses Daniel Bela schriftlich oder per E-Mail bewerben. Die Festivals können gerne in Vereinsfeste integriert werden.

Der Modus ist abhängig von der Zahl der tatsächlich gemeldeten Mannschaften.

Aufgaben des Ausrichters sind u.a.:

- ✓ Bereitstellung und Aufbau der Spielfelder
- ✓ Bereitstellung eines Arbeitsplatzes für die Turnierleitung
- ✓ personelle Absicherung des Ordnungsdienstes
- ✓ personelle Unterstützung der Turnierleitung des NFV
- ✓ gastronomische und medizinische Versorgung

Die gastronomische Grundversorgung für die Turnierleitung ist durch den Ausrichter abzusichern.

Eine Teilnahme der Vereine der jeweiligen Staffeln ist **verbindlich**.

3.3 Saisonplanung C-Junioren

Die Termine für Jugendweihe/Konfirmation sind nicht mehr fern. Bitte fragt die Termine eurer Spieler und Spielerinnen rechtzeitig ab. Es wird wieder die Möglichkeit geben **bis zum 28.02.2023** alle Spiele im Zusammenhang mit den erwähnten Feierlichkeiten kostenfrei zu verlegen.

3.4 Futsal-Hallenkreismeisterschaften Junioren 2022/2023

Am letzten Januarwochenende konnten nach zweijähriger Pause endlich wieder die Hallenkreismeister des NFV ermittelt werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen, welche uns Hallenzeiten zur Verfügung stellten, den Schiedsrichtern für die souveränen Spielleitungen, den Turnierleitungen für die Organisation vor Ort und allen Engagierten für die Planung und Organisation in Vorbereitung auf die Turniere. Der Jugendausschuss gratuliert allen Turniersiegern.



A-Junioren (offene HKM mit FV MLL)

1. SpG Frankenhain/Flößberg/Frohburg
2. SpG Oschatz/Dahlen
3. SpG Thierbach/Kitzscher
4. SpG Hartha/Leisnig
5. SpG Elbaue Torgau/Belgern/Mühlberg
6. SpG Zschepplin/Jesewitz/Naundorf
7. JfV Mulde-Lossa-Tal
8. SpG Mügeln-Ablaß/Ostrau

B-Junioren

1. FV Bad Döben
2. FC Elbaue Torgau
3. SV Merkwitz
4. SV Concordia Schenkenberg
5. SpG Con. Schenkenberg II/Selben
6. SpG Oschatz/Dahlen
7. SpG Doberschütz-Mockrehna/Mörtitz
8. SpG Rackwitz/Krostitz



C-Junioren

1. SpG Dommitzsch/Schildau
2. SpG Wernsdorf/Luppa
3. ESV Delitzsch
4. SV Merkwitz
5. Radefelder SV
6. SV Laußig
7. JfV Union Torgau
8. FV Bad Döben

D- Junioren

1. **FSV Beilrode**
2. SV Merkwitz
3. FC Eilenburg
4. FC Elbaue Torgau
5. FSV Wacker Dahlen
6. SV Concordia Schenkenberg
7. Radefelder SV
8. LSG Löbnitz



E-Junioren (Regio-Cup)

1. **FC Lokomotive Leipzig**
2. Leipziger SC
3. SC Hartenfels Torgau
4. BSG Chemie Leipzig
5. RasenBallSport Leipzig
6. FC Eilenburg
7. SG Olympia 1896 Leipzig
8. Kickers 94 Markkleeberg

E-Junioren

1. **ESV Delitzsch**
2. SpG Doberschütz-Mockrehna/Süptitz
3. FSV Wacker Dahlen
4. Radefelder SV
5. FSV Beilrode
6. FC Eilenburg III
7. SV Merkwitz
8. FC Elbaue Torgau



F- und G-Junioren

Die Hallenturniere der F- und G-Junioren wurden als Kinderfußballturniere mit 8-16 Mannschaften gespielt. In beiden Altersklassen haben über 60 Mannschaften mit über 250 Spielern teilgenommen.



Teilnehmer des Kinderfußballturniers der G-Junioren in Falkenhain

3.5 Pokalspiele / Kreis-Kinder-Jugendspiele



Im Rahmen der Hallenkreismeisterschaftsendrunden wurden die nächsten Pokalrunden ausgelost. Die Ansetzungen wurden über das DFBNet veröffentlicht.

Die teilnehmenden Vereine haben die Möglichkeit notwendige Spielverlegungen **bis zum 28.02.2023** kostenneutral zu beantragen.

Für die Altersklassen (D-, E-, F- und G-Junioren) sind ab sofort Bewerbungen für die Austragung der Pokalendrunden möglich. Meldetermin ist der **30.04.2023**.

Bewerbungen sind – via DFBnet-Postfach - an den Jugendausschussvorsitzenden Daniel Bela zu richten. Die Endrundengastgeber, die Ausschreibungen, sowie die genauen Spieltermine werden nach Beendigung der restlichen Qualifikationsspiele veröffentlicht.

Voraussetzung für die Durchführung einer Pokalrunde:

- Zwei gleichzeitig bespielbare Kleinfelder in der entsprechenden Spielfeldgröße
- Umkleemöglichkeiten und Pausenverpflegung für 8 Mannschaften, Schiedsrichter und Turnierleitung
- Sicherstellung des Ordnungsdienstes
- Sicherstellung der Erste-Hilfe-Leistungen
- Mitarbeit eines Sportfreundes in der Turnierleitung
- Organisation einer Imbiss-Versorgung für Teilnehmer und Zuschauer (gegen Entgelt)
- Bereitstellung der Spielbälle

4. Schiedsrichterausschuss

4.1 Schiedsrichter Ausbildungslehrgang

Anfang Januar 2023 startete ein Schiedsrichter Ausbildungslehrgang. Der NFV Lehrstab unter Leitung von Christian Mörschke und den Referenten Niklas Trybusch, Denny Werner und Falk Zschäbitz wird in 20 Schulungsstunden das Regelwerk vermittelt.

Die 25 „Auszubildenden“ haben neben dem Präsenzunterricht, ebenso die Möglichkeit das DFBnet ELearning Portal für Lernzwecke zu nutzen.

Wir wünschen allen Sportfreunden weiterhin viel Erfolg bei der Ausbildung und eine erfolgreiche Abschlussprüfung.



4.2 Schiedsrichter Förderkader Lehrgang mit Sandy Hoffmann



Am Freitag, 13. Januar 2023 fand unter Organisation von Paul Posselt und Oliver Berg (Fußballverbandes Stadt Leipzig) ein Schiedsrichter Förderlehrgang mit Sandy Hoffmann statt.

Die Förderkader der benachbarten Fussballverbände Muldental/Leipziger Land und Nordsachsen waren hierzu ebenso eingeladen.

Sandy Hoffmann war einst Schiedsrichter in der DDR Oberliga, Regionalliga und ist aktuell in zahlreichen Funktionen des Schiedsrichterwesens in Kreisen seiner Heimat dem KFA Rhön-Rennsteig, dem NOFV sowie dem DFB als Referent tätig. Zudem beobachtet, fördert und coacht er nun Schiedsrichterinnen der ersten Bundesliga. Innerhalb der reichlichen 90 Minuten mit reichlich Nachspielzeit, verriet er seine Liebe zum Beach-Soccer sowie viele Tipps und Tricks rund um das runde Leder und deren Regelauslegung. Mit Wortwitz und fachlichen Background prüfte er die Teilnehmer auf ihre Standfestigkeit und schärfte die Sinne mit brenzligen Videoszenen zur Abseitsauslegung und zur Handspielregel. Ein rundum gelungener Abend, der allen Sportsfreunden in Erinnerung bleiben wird.

4.3 Schiedsrichter Regelkunde Lehrabende und Hausregeltraining

Der SR-Ausschuss führte für seine Schiedsrichter und Beobachter im Januar 2023 Weiterbildungen in Form von Lehrabenden durch.

Ein Dank geht hierbei an den Rasthof Doberschütz, die SG Zschortau, den FC Eilenburg und SV Merkwitz, welche die Technik und Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Der SR-Ausschuss wünscht allen Schiedsrichtern für die Rückrunde weiterhin „gut Pfiff“.



Lehrabend in Merkwitz

Der SR-Ausschuss hatte Anfang Januar 2023 allen Schiedsrichtern und Beobachtern das **Hausregeltraining Nr.01-2002/2023** versendet. Für alle SR, welche an den angebotenen Regelkundeabenden nicht teilnehmen konnten, ist die Beantwortung der Fragen im **DFBnet ELearning Online-Portal** (mit Anmeldung der SR-Kennung) oder **per E-Mail** an Niklas Trybusch niklas.tybusch@fv-nordsachsen.de bis **zum 12.02.2023** noch möglich.

5. Sportgericht

Infos vom Sportgericht

Kleine Regelkunde

Auf folgende Regeln möchten wir aus gegebenem Anlass gesondert hinweisen:

Nichtantritt

Immer wieder kommt es zu Nichtantritten mit nicht ausreichenden Begründungen.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat sie nach § 59 (12) SpO innerhalb einer Woche dem zuständigen Staffelleiter die Gründe für den Nichtantritt nachzuweisen. In den Fällen des begründeten Nachweises erfolgt Neuansetzung durch den Staffelleiter. In allen anderen Fällen ist durch das zuständige Sportgericht ein Verfahren durchzuführen.

Die Erwartung oder Forderung eines Nachweises ist also nicht etwa Neugier oder Böswilligkeit des Staffelleiters oder des Sportgerichts, sondern schlicht und ergreifend eine Regelung im allgemeinverbindlichen Teil der Spielordnung des Sächsischen Fußballverbands. Die durch die Organe des SFV und NFV erlassenen Ordnungen und Bestimmungen sind in den Zuständigkeitsbereichen des NFV und der Vereine verbindlich. Die Verbandszugehörigkeit eines Vereins ist explizit davon abhängig, dass der Verein sich diesen Bestimmungen unterwirft. Sofern ein Nachweis also - aus welchen Gründen auch immer - nicht erbracht wird, **muss** das Sportgericht entscheiden.

Das Sportgericht hat dann zu entscheiden, ob der Nichtantritt **schuldhaft** erfolgte. Ein schuldhafter Nichtantritt zieht eine Geldstrafe nach § 36 (5) RVO sowie eine Spielwertung durch das Gericht nach § 60 SpO nach sich.

Schuldhaft ist ein Nichtantritt insbesondere, wenn der Nichtantritt trotz **Spielfähigkeit** stattfindet. Die Spielfähigkeit richtet sich nach § 59 (10) SpO. Als spielfähig gilt eine Mannschaft, wenn

- im Jugendbereich (Großfeld) 8 Spieler/innen
- im Frauen- und Herrenbereich (Großfeld) mindestens 7 Spieler/innen
- in allen anderen Bereichen maximal 2 Spieler/innen weniger als vollständige Mannschaftsstärke gemäß Wettbewerbsausschreibung

einsatzfähig sind.

Maßgeblich hierfür sind die **Spielberechtigungslisten** im DFBnet. Diese werden vom Sportgericht überprüft und für die Beurteilung der Spielfähigkeit herangezogen. Die Spielberechtigungslisten sind von den Vereinen zu pflegen. Hier können Spieler auf aktiv oder nicht aktiv gesetzt werden. Wer also z.B. eine Spielberechtigungsliste mit 50 aktiven Spielern führt, kann sich nicht mit 11 kranken Spielern entschuldigen.

An den nach der SpO geforderten Nachweis werden übrigens keine hohen Anforderungen gestellt. Eine AU-Bescheinigung vom Arzt (ggf. mit sensiblen Daten geschwärzt) ist ausreichend, aber nicht zwingend erforderlich.

Es müssen hierbei keine Daten preisgegeben werden, die nicht ohnehin im Rahmen der Spielberechtigung angegeben werden müssen.

Rechtsprechung

Seit der 60. Ausgabe des „Kuriere“ haben wir bis heute folgende Verfahren geführt:

Fehlende/verspätete Bestätigung des Spielberichts:

1 Verein erhielt eine Verwarnung nach erstem Verstoß.

Nichtantritt:

2 Vereine erhielten eine Geldstrafe wegen Nichtantritts zum Spiel im Herrenbereich. Die Geldstrafen betragen zwischen 150 und 275 €

Pyro:

1 Verein erhielt eine Geldstrafe in von 150 € für das Abbrennen von 2 Nebeltöpfen auf der Zuschauertribüne. Die Strafe wurde hälftig zur Bewährung ausgesetzt.

Impressum:

Herausgeber: Nordsächsischer Fußballverband e.V.

Offizielle Homepage: www.fv-nordsachsen.de

Redaktion: Ralph Mothes, Volkmar Beier, Daniel Bela, Claudia Werner, Matthias Wüste, Falk Zschäbitz, Thomas Stöber, Jens Barth